

# NEUBAU FÜR EIN BIOZENTRUM IN PLANEGG / MARTINSRIED, 2. BAUABSCHNITT

## BAUPHYSIKALISCHE UND RAUMAKUSTISCHE BERATUNG

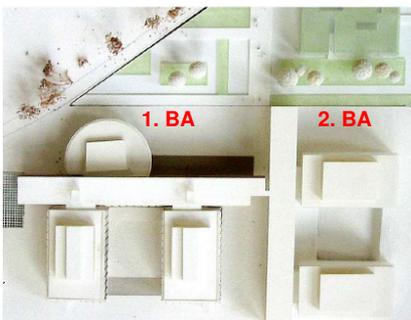
AUFTRAGGEBER	Staatliches Bauamt München 2
AUFTRAGNEHMER	ACCON GmbH, Greifenberg
PLANER	Architekturbüro Fritsch + Tschaidse, München
PROJEKTDAUER	2003 - 2008

### PROJEKTbeschreibung

Für das o.g. Bauvorhaben des Staatlichen Bauamts München 2 erfolgte die vollständige Beratung nach dem Leistungsbild der HOAI in den Bereichen der thermischen Bauphysik sowie der Bau- und Raumakustik. Die Fa. ACCON begleitete das Bauvorhaben von April 2003 bis September 2008.

### THERMISCHE BAUPHYSIK

Für das Bauvorhaben wurde der Wärmeschutznachweis nach der Energieeinsparverordnung erstellt. Dabei wurden zum einen die wärmedämmenden Eigenschaften der Außenbauteile festgelegt und zum anderen der sommerliche Wärmeschutz hinsichtlich vorhandener Speichermassen und des Wärmeeintrags über transparente Bauteile geprüft. Im Zuge der Rohbau- und Fassadenausschreibung wurden konstruktive Details bezüglich Wärmebrücken und Tauwasserschutz mit den Architekten abgestimmt.



Biozentrum, BA I und II als Modell  
© Universitätsbauamt München

### BAUAKUSTIK

Im Rahmen der Entwurfsplanung wurden Zielwerte bezüglich des Schallschutzes zwischen fremden Labor- und Bürobereichen sowie schutzbedürftigen und lauten Räumen (z. B. Technikzentrale) vereinbart. Hinsichtlich des Körperschallschutzes wurden Maßnahmen für die Lagerung von klima- und raumluftechnischen Anlagen und insbesondere für erschütterungsempfindliche Mikroskope entwickelt.

### RAUMAKUSTIK

Schwerpunkte bezüglich der raumakustischen Planung lagen bei der Erzielung einer optimalen Sprachverständlichkeit in Besprechungs- und Seminarräumen. Außerdem wurden raumakustische Maßnahmen zum Erreichen einer ausreichenden Vertraulichkeit in der über mehrere Stockwerke reichenden Bibliothek erarbeitet.



Luftbildaufnahme  
© Bayerische Vermessungsverwaltung